

Niederschrift

Gremium	Sitzung - WTR/042(VII)/23			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung	Donnerstag, 28.09.2023	NORDLAM GmbH, Gasereistraße 1, 39126 Magdeburg	17:00 Uhr	20:10 Uhr

Tagesordnung:

- 1 Betriebsbesuch der NORDLAM GmbH

Öffentliche Sitzung
- 2 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Niederschrift vom 31.08.2023
- 5 Einwohner*innenfragestunde
- 6 Beschlussvorlagen
 - 6.1 Haushaltsplan 2024 DS0446/23
BE: Finanzservice
 - 6.2 Vorbereitung und Durchführung der Investitions- und Baumaßnahme „Modernisierung der Stadthalle mit Außenanlagen / Teil B Außenanlagen“ DS0441/23
BE: Dez. III

6.2.1	Vorbereitung und Durchführung der Investitions- und Baumaßnahme „Modernisierung der Stadthalle mit Außenanlagen / Teil B Außenanlagen“	DS0441/23/1
6.2.1.1	DS0441/23/1 Punkt 1	
6.2.1.2	DS0441/23/1 Punkt 2	
6.2.1.3	DS0441/23/1 Punkt 3	
6.2.1.4	DS0441/23/1 Punkt 4	
7	Anträge	
7.1	Sicherheit für Hausbesitzer*innen und Mieter*innen – Realistischer Zeitplan für kommunale Wärmeplanung	A0118/23
7.1.1	Sicherheit für Hausbesitzer*innen und Mieter*innen – Realistischer Zeitplan für kommunale Wärmeplanung BE: Stabstelle Klima, Dez. VI	S0342/23
8	Bericht der Beigeordneten	
9	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frank Pasemann

Mitglieder des Gremiums

Stefanie Middendorf

Stephan Papenbreer

Chris Scheunichen

Vertreter

Jürgen Canehl

Sachkundige Einwohner/innen

Iris Gottschalk

Oliver Köhn

Geschäftsführung

Norbert Haseler

Verwaltung

Anette Behrendt

Uwe Kottke

Thorsten Kroll

Rene Kupfer

Maximilian Schochert

Sandra Yvonne Stieger

Regina-Dolores Stieler-Hinz

Frau Trommer

Frau Link

Frau Holfeld

Gäste

GF Nordlam GmbH Herr Kern

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Christoph Abel

Stephan Bublitz

Mathilde Lemesle

Sachkundige Einwohner/innen

Tom Assmann

1. Betriebsbesuch der NORDLAM GmbH

Die Ausschussmitglieder wurden von Herrn Kern Geschäftsführer der Nordlam GmbH begrüßt.

In einer sehr informativen Begrüßungsrede ging Herr Kern auf die Entwicklungen des Betriebes Nordlam GmbH in Magdeburger ein und dabei wurden auch die Auswirkungen der aktuellen Krisen dargestellt, wie z. B. stetig steigenden Energiepreise, Einbrüche in der Bauindustrie, Wegfall von Holzlieferungen aus Russland usw.

Im Jahr 2017 wurde die Nordlam GmbH durch die Hasslacher Gruppe aus Österreich übernommen. Die Nordlam GmbH wurde im Jahr 2000 als Greenfield-Projekt von dem Unternehmen RUBNER gegründet und hat sich innerhalb weniger Jahre zu einem der größten BSH-Hersteller in Europa entwickelt. Die Marke Nordlam steht heute für hochwertiges Brettschichtholz als Stangenware, Kommissionsware und Express-Elemente. In den letzten Jahren wurde der Standort um ein Abbundzentrum und um eine zweite BSH-Fertigungslinie erweitert. Die Produkte der Nordlam GmbH werden heute in der ganzen Welt verkauft.

In einem etwa einstündigen Betriebsrundgang erhielten die Ausschussmitglieder einen umfassenden Einblick in die Produktions- und Fertigungsfähigkeiten der Nordlam GmbH.

Insgesamt erhielten die Ausschussmitglieder einen sehr positiven und umfassenden Eindruck aus dem Besuch der Nordlam GmbH. Herr Stadtrat Pasemann bedankte sich ausdrücklich für den überaus guten Empfang und der informativen Betriebsbesichtigung.

Öffentliche Sitzung

2. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 18:10 Uhr eröffnete der Vorsitzende des WTR-Ausschusses, Herr Stadtrat Pasemann, den offiziellen Teil der Sitzung. Er stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. An der Sitzung nahmen 5 stimmberechtigte Stadträte*innen, 2 sachkundige Einwohner*innen sowie Verwaltungsvertreter teil.

Für die Sitzung wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt.

3. Bestätigung der Tagesordnung

Zur vorliegenden Tagesordnung gab es keine Hinweise oder Ergänzungen.

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 31.08.2023

Herr Stadtrat Pasemann stellte fest, dass es keine Hinweise zum öffentlichen Teil der Niederschrift der Sitzung vom 31.08.2023 gab.

Ja: 3 Nein: 0 Enthaltungen: 2

Die Niederschrift der Sitzung vom 31.08.2023 wurde bestätigt.

5. Einwohner*innenfragestunde

Unter diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Hinweise oder Fragen. Es waren keine Einwohner*innen anwesend.

6. Beschlussvorlagen

6.1. Haushaltsplan 2024 Vorlage: DS0446/23

Bezüglich der vorliegenden Drucksache nahm der Fachbereich Finanzen mit dem Beigeordneten für Finanzen und Vermögen Herrn Kroll und vier Mitarbeiter*innen an der Sitzung teil.

Der Beigeordnete Herr Kroll berichtete zur vorliegenden Drucksache bzw. zum Haushalt 2024 und ging anhand einer Power-Point-Präsentation auf die wichtigsten Aspekte des Haushaltes ein.

In einem allgemeinen Teil des Haushaltes wurden Zahlen zu Aufwendung und Ergebnissen des Haushaltes vorgestellt.

Für den Haushalt 2024 wurden perspektivisch die veränderten Haushaltszahlen erläutert. Aufgrund von mehreren großen Veränderungen gibt es eindeutige Auswirkungen, die sich negativ im Haushalte 2024 bemerkbar machen. Zum Deckungskreis Hight-Tech-Park wurde angemerkt, dass dieser separat in der Haushaltssatzung dargestellt wird.

Weitere Aspekte, wie die steigenden Zinsen, der starke Preisanstieg oder auch steigende Personalaufwendungen (Tariferhöhungen) wurden in den Ausführungen von Herrn Kroll thematisiert. Weitere Risiken liegen bei den steigenden Zahlen von Flüchtlingen oder der MVB und dem Klinikum Olvenstedt.

Es wird mittelfristig keinen Ausgleich des Ergebnishaushaltes geben, erst ab 2027 wird wieder mit einem ausgeglichenen Haushalt gerechnet.

Nach einer umfangreichen Vorstellung durch Herrn Kroll ist das Fazit, dass erhebliche Konsolidierungsmaßnahmen durchgeführt werden müssen. Planungsrisiken (Preissteigerungen) verschärfen die Haushaltskonsolidierungen.

Herr Stadtrat Papenbreer appellierte an seine Stadtratskollegen sich beim Haushalt 2024 mit Anträgen zurückzuhalten, die immer nur zu neuen Ausgaben führen.

Laut Herrn Stadtrat Canehl kann angesichts des vorgelegten Haushaltes 2024 nichts mehr an Investitionsmaßnahmen umgesetzt werden.

Frau Behrendt erinnerte daran, dass es bereits seit Jahren so ist, dass man nicht mehr viele Maßnahmen umsetzen kann. Es besteht die Gefahr beim Haushalt fremdbestimmt zu werden. Diese Gefahr besteht, wenn kein genehmigungsfähiger Haushalt vorgelegt wird. Frau Behrendt merkte an, dass es am 6. Oktober zu einer Sondersitzung kommen wird.

Frau Stieger ging auf den Teil des Haushaltsplanes 2024 ein, der den Bereich des Dezernates III betrifft. Ein neues Produkt ist der bereits genannte Hight-Tech-Park. Weitere Produkte, wie

das Schiffshebewerk oder die Tourismusförderung wurden erläutert. Es gab Hinweise auf die Investitionsmaßnahmen des Dezernates III, z. B. die Reaktivierung des Industriehafens und weitere Maßnahmen.

Auf die Frage von Herrn Stadtrat Canehl informierte Frau Stieger, dass zurzeit viele Stellen nicht besetzt sind, mit dem Weggang vom Abteilungsleiter der Abteilung Wirtschaftsbau wird auch diese Stelle nicht mehr besetzt sein.

Ja: 3 Nein: 0 Enthaltungen: 2

Die Annahme der Drucksache 0446/23 wurde empfohlen.

6.2. Vorbereitung und Durchführung der Investitions- und
Baumaßnahme „Modernisierung der Stadthalle mit
Außenanlagen / Teil B Außenanlagen“
Vorlage: DS0441/23

Herr Schochert vom Dezernat III stellte mit einer umfangreichen Power Point Präsentation die vorliegende Drucksache anhand von Plänen und Grafiken vor. Er ging auf die einzelnen Beschlussvorschläge ein und erläuterte die Veränderungen und Einsparungen bei den Bau- und Modernisierungsmaßnahmen im Bereich des Stadthallenareals.

Herr Stadtrat Canehl meinte, die Erbbaurechtsverträge vom „Beach Club“ und dem „Le Frog“ fallen uns jetzt auf die Füße. Für Herrn Stadtrat Canehl ist es die bessere Variante, die Ausgleichszahlungen von 500.000 Euro jetzt in die Hand zu nehmen und sich an den historischen Vorgaben zu orientieren. Der „Beach Club“ und das „Le Frog“ sollten zurück gebaut werden.

Frau Stieger hält es für sehr zweifelhaft, sich an den historischen Planungen und ehemaligen Gegebenheiten zu orientieren. Ferner ist zu beachten, dass bei den angegebenen Ausgleichszahlungen von 500.000 Euro heutige und spätere Preissteigerungen noch keine Beachtung finden, z. B. durch höhere Baupreise.

Für Herrn Stadtrat Papenbreer hat der Beschlussvorschlag: die 500.000 Euro aufgrund der gegenwärtigen Haushaltslage einzusparen, oberste Priorität.

Herr Stadtrat Pasemann sprach sich dafür aus, die Gastronomie „Beach Club“ und „Le Frog“ am jetzigen Standort zu belassen.

Herr Stadtrat Canehl bemerkte, dass den Gastronomiebetreiber mit der Unterzeichnung der entsprechenden Verträge, durchaus bekannt ist, dass bei der Überplanung des Stadthallenareals entsprechende Veränderungen auf die Gastronomie zu kommen. Die gastronomische Nutzung ist nicht in Stein gefasst.

Herr Stadtrat Papenbreer stellte die Frage nach den aufwendigen Pflastersteinen bzw. der Pflasterung. Wer hat dieses veranlasst? Diese sind Vorgaben des Denkmalschutzes. Das historische Pflaster wird denkmalgerecht umgesetzt.

Herr Stadtrat Canehl erinnerte daran, dass die vorhandenen versiegelten Flächen zurückgenommen werden sollten. Insgesamt sind zu viele Flächen im Bereich des Stadthallenareals versiegelt.

Im Weiteren ging Herr Schochert auf den vorliegenden Änderungsantrag ein. Es wurde Einzelabstimmung der angeführten Punkte 1 bis 4 vorgeschlagen.

Dem folgten die anwesenden Mitglieder mehrheitlich.

Ja: 3 Nein: 1 Enthaltungen: 1

Die Drucksache 0441/23 wurde mit Änderungsantrag empfohlen.

- 6.2.1. Vorbereitung und Durchführung der Investitions- und
Baumaßnahme „Modernisierung der Stadthalle mit
Außenanlagen / Teil B Außenanlagen“
Vorlage: DS0441/23/1
-

Die Beratung des Tagesordnungspunktes fand unter TOP 6.2 statt.

Es wurde Einzelabstimmung beschlossen.

- 6.2.1.1. DS0441/23/1 Punkt 1
-

Ja: 2 Nein: 1 Enthaltungen: 2

Der Änderungsantrag 0441/23 Punkt 1 wurde empfohlen.

- 6.2.1.2. DS0441/23/1 Punkt 2
-

Ja: 2 Nein: 3 Enthaltungen: 0

Der Änderungsantrag 0441/23 Punkt 2 wurde nicht empfohlen.

- 6.2.1.3. DS0441/23/1 Punkt 3
-

Ja: 4 Nein: 1 Enthaltungen: 0

Der Änderungsantrag 0441/23 Punkt 3 wurde empfohlen.

- 6.2.1.4. DS0441/23/1 Punkt 4
-

Ja: 2 Nein: 1 Enthaltungen: 2

Der Änderungsantrag 0441/23 Punkt 4 wurde empfohlen.

7. Anträge

- 7.1. Sicherheit für Hausbesitzer*innen und Mieter*innen –
Realistischer Zeitplan für kommunale Wärmeplanung
Vorlage: A0118/23
-

Herr Kupfer vom Dezernat VI ging auf die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung ein. Die Stellungnahme enthält den im Antrag geforderten Zeitplan für eine kommunale Wärmeplanung. Der Antrag zur Förderung einer kommunalen Wärmeplanung im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative wurde bereits am 05.04.2023 eingereicht. Im 4. Quartal 2023 wird mit einem positiven Förderbescheid gerechnet. Der vorgelegte Zeitplan ist deshalb lediglich vorläufig. Eine genaue Festlegung bzw. Aussagen können erst nach dem Vorliegen des Bescheides und der Beauftragung eines Dienstleisters gemacht werden.

Frau Stadträtin Middendorf machte deutlich, dass die Verwaltung bereits im Juni in der Sache kommunale Wärmeplanung tätig geworden ist. Der Antrag ist abzulehnen.

Ja: 1 Nein: 3 Enthaltungen: 1

Der Antrag 0118//23 wurde nicht empfohlen.

7.1.1. Sicherheit für Hausbesitzer*innen und Mieter*innen –
Realistischer Zeitplan für kommunale Wärmeplanung
Vorlage: S0342/23

8. Bericht der Beigeordneten

Frau Stieger berichtete zu Veranstaltungen, Ereignissen und Aktionen in den Monaten September bzw. Oktober:

Ein DHL- Verteilzentrum soll neu errichtet werden. Im Bereich der Freien Straße, auf dem ehemaligen SKET-Gelände wird ein Verteilzentrum für Magdeburg entstehen.

Das REWE Logistikzentrum in Magdeburg-Rothensee wird im Oktober in Betrieb genommen.

Vom 7. bis 8. September fand das Immobilienforum Magdeburg statt. Die mittlerweile traditionelle Veranstaltung war wieder ein sehr schöner Erfolg.

Anfang Oktober wird die Stadt an der Immobilienmesse EXPO REAL in München teilnehmen.

Die Stadt Magdeburg ist weiterhin Partner der Initiative „Gründerstadt Magdeburg“ und unterstützt die aktuellen Aktionen.

Die Aktion „Otto hat Tradition“ startet im Oktober mit der Plakatierung in den teilnehmenden Stadtteilen. Es werden alteingesessene und bodenständige Unternehmen aus Magdeburg unterstützt.

9. Verschiedenes

Unter diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Hinweise oder Fragen.

Um 19:30 Uhr wurde öffentliche Teil der Sitzung durch den Vorsitzenden Herrn Stadtrat Pasemann beendet.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Frank Pasemann
Vorsitzender

Norbert Haseler
Schriftführer